



Stille Natur.
Lebendiges Thal.



Medienmitteilung Balsthal, 06.05.2026

20 Jahre Kulturtag Thal: Das Thal feiert seine Jubiläen

Am Sonntag, 17. Mai 2026, laden 14 Kulturinstitutionen im Thal zu Ausstellungen, Führungen, Mitmachangeboten und Begegnungen ein. Der Kulturtag Thal feiert sein 20-jähriges Bestehen und stellt unter dem Motto «Jubiläen» weitere besondere Jahrestage in der Region ins Zentrum. Eintritt und Postbus im Thal sind dank Sponsoren kostenlos.

Der Kulturtag Thal feiert am Sonntag, 17. Mai 2026, seinen 20. Geburtstag. 14 Kulturinstitutionen, Museen, Vereine und historische Orte öffnen ihre Türen und machen Kultur- und Industriegeschichte im Thal erlebbar. Besucherinnen und Besucher entdecken Ausstellungen, historische Bauten, Handwerk, Kunst und Mitmachangebote.

Mehrere Jubiläen im Zentrum

Das Besondere am diesjährigen Kulturtag sind die Jubiläen. Die Gemeinde Holderbank blickt auf 800 Jahre Geschichte zurück und eröffnet den Kulturtag um 10 Uhr mit einem offiziellen Apéro. Das Atelier Margarita Flad in Balsthal feiert sein 30-jähriges Bestehen und lädt zu Führungen durch die Ausstellung ein. Das Museum uhrundzeit in Welschenrohr öffnet nach Renovation und Inventarisierung mit der Ausstellung «25 Jahre gelebte Zeitgeschichte». Der Verein Schloss und Museum Alt-Falkenstein zeigt die Ausstellung «Jahrhundert-Wasser von Balsthal». Damit verbindet der Kulturtag seinen eigenen Geburtstag mit den Geschichten der Menschen, Orte und Institutionen, die das kulturelle Leben im Thal prägen.

Kultur erleben und mitmachen

Der Kulturtag Thal richtet sich an alle, die Kultur direkt erleben möchten. Besucherinnen und Besucher können historische Züge besteigen, mit Lamas wandern, Schneckenhäuser und Schalen aus Keramik bemalen oder Schlüsselanhänger und Schmuckstücke aus Horn herstellen. Kunstschaffende aus der Region ergänzen das Programm mit Darbietungen und Begegnungen.

Wieder mit dabei ist auch einer der Publikumsmagnete des vergangenen Jahres: die Sperrstelle «Äussere Klus». Von 10 bis 16 Uhr führen Fachkundige der Betriebsgruppe historische Militäranlagen Kanton Solothurn durch das Infanteriewerk Ost. Das Panzerabwehrwerk liegt unmittelbar östlich der Kantonsstrasse und gibt Einblick in die militärhistorische Bedeutung der Region.

Auch Welschenrohr lädt zum Mitmachen ein. Schülerinnen und Schüler der Primarschule haben zusammen mit der Kulturkommission Blumentöpfe gestaltet und bepflanzt. Besucherinnen und Besucher können beim Blumenrätsel mitknobeln und die kreativen Arbeiten entdecken.

Sponsoren ermöglichen kostenlosen Kulturtag

Dank der Unterstützung der Raiffeisenbank Region Thal und des Swisslos-Fonds Kanton Solothurn bleiben alle Angebote kostenlos. Auch der Postbus im Thal kann am Kulturtag gratis genutzt werden. So lassen sich die verschiedenen Veranstaltungsorte einfach miteinander verbinden.

Der Kulturtag Thal ist ein gemeinsames Projekt des Naturpark Thal und der Arbeitsgruppe Kultur im Thal.



Stille Natur.
Lebendiges Thal.



Das Kulturtag-Programm

Welschenrohr: Lochmühle am Hammerrain, Uhrenmuseum uhrundzeit, Thaler Kulturbuch, Kulturkommission Welschenrohr-Gänsbrunnen

Matzendorf: Keramikmuseum Matzendorf, Historischer Verein Matzendorf

Balsthal: Galerie Rössli, Atelier Margarita Flad, Kulturpunkt, Verein Schloss und Museum Alt-Falkenstein, Oensingen-Balsthal-Bahn OeBB, OeBB Historic

Äussere Klus: Betriebsgruppe historische Militäranlagen

Mümliswil: Museum HAARUNDKAMM

Ramiswil: Mühle Ramiswil

Holderbank: Kultur Holderbank

Ganzes Programm unter: www.kulturtagthal.ch

Kontakt für Medienanfragen

Ines Kreinacke

Geschäftsführung

Naturpark Thal | Hölzlistrasse 57 | CH-4710 Balsthal

Telefon direkt +41 62 386 12 49 | Telefon Zentrale +41 62 386 12 30 | Mobil 076 403 95 11

Ines.Kreinacke@naturparkthal.ch | info@naturparkthal.ch | www.naturparkthal.ch



In Zusammenarbeit mit der Kulturkommission Welschenrohr gestalteten Kinder der Primarschule Blumentöpfe und kreierten ein spannendes Rätsel. (Bild Kulturkommission Welschenrohr)



Alles aus Horn – die neue Sonderausstellung im Museum HAARUNDKAMM zeigt alles rund um die Verarbeitung von Tierhörnern und dem Werkstoff Horn. (Bild Naturpark Thal)



Die Ee3/3» des Vereins Team C-20155 kommt am Kulturtag anstelle des Roten Pfeils, der aus technischen Gründen ausfällt, zum Einsatz. (Bild OeBB Historic)